Delegiertenversammlung 19.09.2024, TOP 5:

Entgegennahme der Information zum Jahresabschluss, Bilanz und Prüfbericht der Palette Sozialservice gGmbh

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir kommen nun zu den Jahresabschlüssen unserer Tochtergesellschaften. Hier stelle ich Ihnen das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnungen 2023 für die PALETTE Sozialservice gGmbH i.L. kurz vor.

Die PALETTE Sozialservice gGmbH i.L., an der der Caritasverband mit 80% beteiligt ist, erwirtschaftete 2023 einen Verlust über 2.254,07 €, nach einem Gewinn in Höhe von 13.188,40 € im Vorjahr.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss in vorgenannter Höhe festgestellt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BPG Münster hat den Jahresabschluss zum 31.12.2023 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Bescheinigung ist auch veröffentlicht.

Die Gesellschafterversammlung hat im Dezember 2020 auf Wunsch des Mitgesellschafters Diakonie im Kirchenkreis Kleve e.V. die Auflösung der gGmbH zum 01.01.2021 beschlossen. Bis Ende 2021 wurde der Geschäftsbetrieb im Rahmen der Liquidation eingestellt und Teile der gGmbH werden vom Caritasverband weiter betrieben. Bei den Buchungen im Jahr 2023 handelt es sich daher um letzte „Nachbuchungen“ aus der Abwicklung der Liquidation.

Nun zu unserer zweiten Tochtergesellschaft: An der Caritas Altenhilfe St. Martinus gGmbH ist der Caritasverband mit 51 % beteiligt. Hier hat die Gesellschafterversammlung folgendes Ergebnis festgestellt: Nach einem Jahresüberschuss von 143.285,50 € in 2022 war das Betriebsergebnis 2023 leicht negativ: 6.020,95 €.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BPG Münster hat den Jahresabschluss zum 31.12.2023 geprüft und im Entwurf zum Prüfbericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der auch veröffentlicht ist.

Soweit die Ausführungen zu den Jahresabschlüssen der Tochtergesellschaften. Auch hier besteht selbstverständlich die Möglichkeit, Fragen in der Versammlung zu stellen.